

Inhalt

Vorwort des Herausgebers	7
Einleitung	9
<i>Kinderstück von Anton Webern</i>	13
Ein Kinderstück vor dem Hintergrund musikalischen Paradigmenwechsels.....	13
„Gesetzen der musikalischen Gestaltung“ auf der Spur – Annäherung an ein Kunstwerk aus der Sicht Weberns.....	15
Einfach und „faßlich“ – Kriterien eines Stücks für Kinder.....	19
Zur Analyse.....	21
Das Neue „bedient“ sich alter Form – Weberns <i>Kinderstück</i> als Menuett.....	21
Periode und Motivik.....	24
Symmetrie.....	27
Raumerweiterung.....	29
Destabilisierung des festen Zustands.....	30
Lernen am Modell.....	33
Exkurs: Ein Mozart-Bezug?	36
<i>Játékok von György Kurtág</i>	38
Zur Entstehungsgeschichte.....	38
In der Nachfolge von Bartóks <i>Mikrokosmos</i>	44
Zur Poetik der <i>Játékok</i>	51
Kürze.....	51
Aspekte der Zeit.....	55
Stille.....	58
Referenzen.....	58
Materialorganisation und Form.....	73
Tonbeschränkung.....	73
Symmetrie.....	75
Additive / subtraktive Verfahren.....	79
Das initiale C.....	80
Gestik	83
<i>Ein Kinderspiel von Helmut Lachenmann</i>	88
Zu Helmut Lachenmanns Begriff der Wahrnehmung.....	88
<i>Ein Kinderspiel</i> : „...keine pädagogische Musik“.....	96
Von den „vier Grundbestimmungen des Musikhörens“:	
Zur Analyse von <i>Ein Kinderspiel</i>	106
Aspekte der „Tonalität“.....	107
Von der „unmittelbaren Körperlichkeit des Klingenden“.....	111
Nachhall.....	111
Energetische Bedingungen der Tonerzeugung.....	113
Dynamik.....	113
Anspannung und Konzentration.....	115
Rhythmisch gleichförmige Abläufe.....	115

Aspekte der Struktur als „bewußt organisierender Eingriff in vorweg gegebene Ordnungen“.....	116
„Hänschen klein“.....	117
„Wolken im eisigen Mondlicht“.....	119
„Akiko“.....	120
„Falscher Chinese (ein wenig besoffen)“.....	122
„Filter-Schaukel“.....	124
„Glockenturm“.....	126
„Schattentanz“.....	128
Zyklus.....	131
Zur Aura.....	132
<i>Ein Kinderspiel</i> „...nicht unbedingt für Kinder“.....	143
Verbindendes	149
Traditionsanbindung, Autonomie und Werkcharakter.....	150
Exkurs.....	153
Aspekte des Spiels.....	155
Berührungen mit Anton Webern. Punktuelle Beobachtungen.....	158
Einübung in ästhetische Räume	162
Anhang	174
Telefongespräche mit György und Márta Kurtág am 16. 10. 2007 sowie mit György Kurtág am 29. 6. 2008.....	174
Spiel.....	175
Pädagogik.....	176
Zur Konzeption der <i>Játékok</i>	177
Raum.....	177
Interpretation.....	178
Bewegung.....	179
Geste.....	180
Referenzen und Hommagen.....	180
Stille.....	181
Kürze.....	181
Webern-Rezeption.....	181
work in progress.....	182
objet trouvé.....	182
Helmut Lachenmann.....	183
Tarka-Barka.....	183
Bartóks <i>Mikrokosmos</i>	183
Zeit.....	184
Gleichnis.....	184
Mailwechsel mit Helmut Lachenmann.....	185
Helmut Lachenmann, <i>Ein Kinderspiel</i> , Schema der übergeordneten Struktur.....	186
Notenvorlagen.....	187
Literatur	206